



FORSTKURIER

www.vgem-dzf.de

25. Jahrgang, Sonntag, den 30. Juni 2019, Nummer 6



Amts- und Informationsblatt der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeiter Forst mit den Gemeinden: Droyßig, Gutenborn, Kretschau, Schnaudertal und Wetterzeube

Indianerfest



am 6. Juli 2019 · ab 15:00 Uhr · Breitenbach · Waldspielplatz

Inhalt Seite

Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst	ab 2
Droyßig	ab 14
Gutenborn	ab 20
Kretzschau	ab 24
Schnaudertal	ab 27
Wetterzeube	ab 28

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Sonntag, dem 28. Juli 2019

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen:
Freitag, der 12. Juli 2019

Impressum

Forstkurier
Der Forstkurier ist Amts- und Informationsblatt der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst mit den Gemeinden Droyßig, Gutenborn, Kretzschau, Schnaudertal und Wetterzeube

Herausgeber, Verlag und Druck:

LINUS WITTICH Medien KG,
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster),
Telefon (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Redaktion: Zeitzer Straße 15, 06722 Droyßig
SB-Öffentlichkeitsarbeit: Herr Huhnstock
Telefon (034425) 41425, Telefax (034425) 27187,
E-Mail info@vgem-dzf.de, Internet: www.vgem-dzf.de

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:

LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10,
04916 Herzberg (Elster), vertreten durch den Geschäftsführer
ppa. Andreas Barschtipan,
www.wittich.de/agb/herzberg

Für die Inhalte der Anzeigen wird keine Haftung übernommen.
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.z. gültige Anzeigenpreisliste.

Erscheinungsweise:

Das Amtsblatt erscheint in der Regel 1 x monatlich bei erhöhtem oder verminderten Veröffentlichungsbedarf auch abweichend.

Es wird kostenlos an die Haushalte der Verbandsgemeinde Droyßiger Zeitzer Forst als Briefkastenwurfsendung verteilt soweit dies technisch möglich ist.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst



Zeitzer Straße 15 • 06722 Droyßig
Tel. 034425 414-0 • Fax 034425 27187
Internet: www.vgem-dzf.de • E-Mail: info@vgem-dzf.de

Bürgerbüro Droßdorf

Schulweg 23 • 06712 Gutenborn/OT Droßdorf
Tel. 03441 725153

Sprechzeiten der Ämter am Sitz in Droyßig

	Alle Ämter	Standesamt
Montag	13.00 Uhr - 15.00 Uhr	auf Anmeldung im Rahmen der Dienststunden
Dienstag	09.00 Uhr - 12.00 Uhr 14.00 Uhr - 18.00 Uhr	09.00 Uhr - 12.00 Uhr 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Mittwoch	Kein Sprechtag	Kein Sprechtag
Donnerstag	09.00 Uhr - 12.00 Uhr 13.00 Uhr - 15.00 Uhr	08.00 Uhr - 12.00 Uhr
Freitag	Kein Sprechtag	auf Anmeldung im Rahmen der Dienststunden

Sprechzeiten im Bürgerbüro Droßdorf

Schulweg 23, 06712 Gutenborn OT Droßdorf, Tel. 03441 725153
jeden Mittwoch in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr

Notrufverzeichnis

Polizei	110
Feuerwehr	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Krankenhaus Zeitz	03441 201-0
Notaufnahme Krankenhaus Zeitz oder	03441 201-4950 03441 201-4951
Diakonie - Frauen- und Kinderschutzwohnung Notruf:	0175 8356700
Polizeirevier BLK Naumburg	03445 2450
Revierkommissariat Zeitz	03441 634-0
Regionalbereichsbeamte Droyßig (Bereitschaft der Verbandsgemeinde über Leitstelle BLK)	034425 3088-0
Leitstelle Burgenlandkreis	03445 75290
Tierheim Zeitz	03441 219519
Gasversorgung Thüringen	0361 73902416
MIDEWA GmbH Notfalltelefon	03461 352-111
Abwasserzweckverband Notfalltelefon	0171 9361507
Mitteldeutsche Energie AG - Servicetelefon enviaM	0180 2040506

- Anzeige -

Schiedsangelegenheiten

Anfang Juli finden zwei Schlichtergespräche statt. **Die nächste Sprechstunde der Schiedsstelle** der Verbandsgemeinde Droyßiger - Zeitzer Forst findet daher am **3. September 2019, um 17:30 Uhr**, in den Räumen der Verbandsgemeinde in Droyßig statt.

Bei dringendem Bedarf kann man sich per E-Mail an die Schiedsstelle oder telefonisch an die Verbandsgemeinde wenden. Diese setzt sich dann umgehend mit den betreffenden Personen in Verbindung.

Kerstin Heilmann, Klaus-Dieter Kunick



Förderverein Elsterfloßgraben e.V., Am Herrmannschacht 11, 06712 Zeitz



Zeitz, d. 03.06.2019

Einladung zur 9. Floßgrabenwanderung des Fördervereins Elsterfloßgraben am 30. Juni 2019

Der Förderverein Elsterfloßgraben e.V. lädt zur **9. Familien-Wanderung am Elsterfloßgraben** ein. Diesmal wollen wir uns mit dem Thema der **Holzversorgung nach Leipzig über den Kleinen Elsterfloßgraben** beschäftigen. Immerhin war dieser fast 40 Jahre länger in Betrieb als der Große Elsterfloßgraben zur Saale, erst 1864 wurde hier die Flößerei eingestellt. Der Kleine Elsterfloßgraben war nicht nur ein Kunstgraben, sondern er war auch Verbindungsglied von Gewässern zwischen Pegau, Zwenkau und Leipzig, wie der Weißen Elster, der Batschke oder des Pleißemühlgrabens, durch die Tagebaue bei Zwenkau und Cospuden unwiederbringlich zerstört.

Treffpunkt ist am Sonntag, d. **30. Juni 2019 um 10.00 Uhr** der **Bahnhof Pegau**.

Gestartet wird auf dem „Floßgrabenwanderweg“ in Richtung der verschwundenen Ortschaft Stöntzsch, wo sich der Abschlag in den kleinen Elsterfloßgraben befand, er wurde von 1608 bis 1610 errichtet und endete am heutigen „Floßplatz“ in Leipzig (Nähe Bundesverwaltungsgericht/ ehemaliges Dimitroff-Museum). Dann geht es entlang des Großen Elsterfloßgrabens in Richtung Werben und anschließend in Richtung Carsdorf wieder nach Pegau zurück. Der Rundweg ist ca. 11 km lang. Unterwegs wird über die Rolle des Elsterfloßgrabens im Strukturwandel der Braunkohleregion zu diskutieren sein. Als sachkundiger Begleiter aus der Region steht Roland Meyer, Ortschronist von Groitzsch, zur Verfügung, der eine Menge über die Geschichte zu erzählen hat. Den Schlusspunkt der Wanderung bildet der berühmte Floßgrabenstein von 1713, der am Museum der Stadt Pegau zu besichtigen ist. Danach bieten Gaststätten im Zentrum die Möglichkeit der Erholung und Erfrischung (<https://www.stadt-pegau.de/verzeichnis/index.php?kategorie=1786>)

Für unterwegs wird empfohlen, etwas an Verpflegung und Getränken mitzunehmen. Bekleidung und Schuhwerk richten sich nach "Wanderkondition" bzw. nach Wetterlage. Der Wanderweg ist leicht begehbar.

Die Teilnahme ist kostenfrei, gern wird eine kleine Spende für den Förderverein entgegengenommen.

Für die **Anreise zur Wanderung** sind folgende Zugverbindungen zu empfehlen:
Hinfahrt: ab Gera Hbf (08:55 Uhr) über Crossen, Wetterzeube, Zeitz, Profen, Pegau:
Ankunft 9:39 Uhr,
ab Leipzig Hbf 08:54 Uhr, Ankunft Pegau 09:20 Uhr

Rückfahrt: ab Pegau in Richtung Zeitz/Crossen/Gera um 13:21, 14:21, 15:21, 16:21 Uhr
in Richtung Leipzig um 13:39, 14:40, 15:38, 16:38 Uhr

Hinweis für mobile Anreisende: vor dem Bahnhof gibt es zahlreiche Parkplätze.

Für die organisatorische Absicherung wird um eine Anmeldung gebeten:
Telefonisch an die Geschäftsstelle unter 03441-619420 oder per Mail an elsterflossgraben@gmx.de

Hausnotruf und Assistenzdienste
in Sachsen und Sachsen-Anhalt



Presseinformation

Die DRK Hausnotruf und Assistenzdienste in Sachsen und Sachsen-Anhalt begrüßen die 15.000ste Hausnotrufteilnehmerin

Dresden, 24.05.2019

Mit den Leistungen Hausnotruf und Assistenzdienste bietet das Deutsche Rote Kreuz Sicherheit und Vorsorge für Menschen, die sich im Notfall auf schnelle Hilfe verlassen möchten.

Im Mai 2019 wurde die 15.000ste Hausnotrufteilnehmerin begrüßt.

Ingeburg Lüdecke aus Falkenstein im Vogtland hat sich nach mehreren Stürzen und einem Krankenhausaufenthalt dafür entschieden, für mehr Sicherheit in ihrem Alltag zu sorgen.

Die 94-Jährige wird von der Sozialstation Falkenstein des DRK Pflegedienstes Auerbach betreut. Gemeinsam mit Pflegedienstleiterin Steffi Schuster kontaktierte sie den DRK Hausnotruf und Assistenzdienst, verantwortlich für Sachsen und Sachsen-Anhalt, und vereinbarte ein kostenfreies Beratungsgespräch. „Ich bin nicht mehr so sicher auf den Beinen. In letzter Zeit bin ich öfter gefallen, unter anderem vor meiner Haustür. In diesen Momenten schnell Hilfe zu bekommen, ist die beste Entscheidung für mich. Das Deutsche Rote Kreuz hat einen sehr guten Ruf und ich bin mit der Betreuung durch die Sozialstation Falkenstein sehr zufrieden. Deshalb habe ich auch Vertrauen in den Hausnotruf des DRK.“

Auch Ingeburg Lüdeckes Kinder sind erleichtert, dass sie ihrer Mutter einen Alltag in ihrer gewohnten Umgebung ermöglichen können und sie zugleich in Sicherheit und guten Händen zu wissen. Im Notfall genügt ein Knopfdruck und Hilfe erfolgt.

Hausnotruf und Assistenzdienste in Sachsen und Sachsen-Anhalt

Bremer Straße 10d
01067 Dresden

Tel. 0351 64801-0
Fax 0351 64801-99

www.leben-einfach-sicher.de
info@leben-einfach-sicher.de

Servicenummer
0800 365 000

Ansprechpartner
Pressestelle
Anja Beyer
a.beyer@hnr.de



High School/Schüleraustausch

TREFF Sprachreisen erhält Auszeichnung



Die Schüleraustausch-Organisation TREFF Sprachreisen erhält zum vierten Mal in Folge seit 2015 das Zertifikat für exzellentes Teilnehmerfeedback. Somit ist TREFF Sprachreisen eine der wenigen Organisationen, die seit 4 Jahren ununterbrochen in den Top 10 der deutschen Austauschorganisationen sind.

Geschäftsführer Thomas Müller: „Wir freuen uns sehr darüber und bedanken uns ganz herzlich bei allen unseren Schülerinnen und Schülern, die uns bewertet haben. Wir sind sehr stolz, dass wir diese Auszeichnung zum wiederholten Male erhalten haben.“

Das Zertifikat wird jährlich von schueleraustausch.de, der größten deutschen Bewertungs-Community zum Thema Schüleraustausch an 10 Austauschorganisationen vergeben, deren hervorragende Arbeit für den Schüleraustausch im vergangenen Jahr durch sehr gute Bewertungen echter ehemaliger Teilnehmer dokumentiert wurde.

Auf der Website www.treff-sprachreisen.de kann man sich kostenlos und unverbindlich bewerben und weitere interessante Informationen wie z.B. Schülerberichte lesen oder Fotos von Teilnehmern ansehen. Nach der unverbindlichen Online-Bewerbung folgt als zweiter Schritt ein **persönliches Beratungsgespräch** mit den Schülern und Eltern.

Kostenloses Informationsmaterial zu den Schulaufenthalten in den **USA**, in **Kanada**, **Australien** und **Neuseeland** sowie zu **Ferisprachreisen für Schüler** und **Sprachreisen für Erwachsene** erhalten Sie bei:

TREFF - Sprachreisen, Wörthstraße 155, 72793 Pfullingen

Tel.: 07121 696 696-0,

Fax.: 07121 696 696-9

E-Mail: info@treff-sprachreisen.de,

www.treff-sprachreisen.de



Bild 1: von links: Steffi Schuster (Pflegedienstleiterin DRK Sozialstation Falkenstein), Ingeburg Lüdecke (15.000ste Hausnotrufteilnehmerin), Mike Löschner (Fachberater DRK Hausnotruf und Assistenzdienste)

Information:

Die DRK Hausnotruf und Assistenzdienste in Sachsen und Sachsen-Anhalt bieten seit vielen Jahren Betreuungsleistungen rund um Sicherheit und Vorsorge an. Über die ambulante Versorgung in privaten Haushalten hinaus, werden Bewohner in betreuten Wohnformen, Mitglieder in Wohnungsgenossenschaften sowie Mieter von Wohnungsgesellschaften versorgt. Das flächendeckende Angebot mit regionalen Helfern und Depots zur Schlüssel hinterlegung sowie das Kooperationsnetzwerk aus Sozialstationen, Pflegediensten und anderen Leistungserbringern werden stetig weiter ausgebaut. Auch die Hausnotruf- und Servicezentrale wird regelmäßig optimiert und an aktuelle Anforderungen angepasst. Der Einsatz hochmoderner Technik und vielseitiger Sensoren ermöglicht die lückenlose Versorgung mit Hilfe- und Betreuungsleistungen und ist gleichzeitig die Basis für weiterführende Angebote wie den Mobilruf und die Absicherung von stationären Einrichtungen und Alleinarbeitsplätzen.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Anja Beyer, Pressereferentin der DRK Hausnotruf und Assistenzdienste in Sachsen und Sachsen-Anhalt, unter 0351/648010 oder a.beyer@hnr.de.

Hinweis: Die Bilder im Anhang sind für die Berichterstattung freigegeben. Eine weitere bzw. abweichende Verwendung ist nur auf Anfrage möglich.

Alles aus einer Hand!

**GRUSSKARTEN
EINLADUNGEN
DANKSAGUNGEN**

ab 50 Stück

Als Klappkarte für Standard-Briefumschläge!

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

**LINUS WITTICH Medien KG | An den Steinenden 10
04916 Herzberg (Elster) | info@wittich-herzberg.de | www.wittich.de**

Touristikbüro in Dietendorf endlich wieder telefonisch erreichbar

Das Touristikbüro von Jana Ahnert in Dietendorf, einem kleinen Ortsteil von Wetterzeube ist nach ca. 1 Monat endlich wieder telefonisch erreichbar. Grund für den langen Ausfall der Rufnummer war die Umstellung der Telekom. Der jahrelang genutzte ISDN-Anschluss wurde seitens der Telekom gekündigt, das aktuell in der Verbandsgemeinde Droyßiger - Zeitzer Forst ausgebaute DSL ist noch nicht verfügbar.

Eine Vertragsumstellung war notwendig, die sich leider über einen Monat hingezogen hat. Nun endlich ist das Touristikbüro wieder unter der bekannten Rufnummer telefonisch erreichbar und für die Kunden und Urlaubsintressenten als Ansprechpartner da.



Wir machen den Straßenverkehr sicherer

Ehrenamtlich



Verkehrserziehung: Schulkinder erhalten theoretische und praktische Hinweise



Verkehrserziehung in der Kindertagesstätte

Pressemitteilung

zum **25-jährigen Bestehen** der Kreisverkehrswacht Burgenlandkreis, Naumburg und Umgebung e. V. Am 13. Juni feiern wir unser Vereinsjubiläum im Euroville mit vielen Gästen. Und schauen auf ein intensives ehrenamtliches Engagement zurück.



Verkehrserziehung: Fahrradparcours im Verkehrsgarten der Kreisverkehrswacht

Wir danken allen, die uns bei dieser wichtigen Aufgabe unterstützen haben.

Das machen wir:

1. In **Kita's und Schulen der Region Naumburg, Unstrut Tal und Finne** bieten wir **Trainings zur Verkehrssicherheit** an.

Wir üben Roller- bzw. Fahrradfahren und vermitteln Regeln des Straßenverkehrs.

2. Und wir führen Projekttag für **junge Erwachsene** durch, um sie zum **sicheren Verhalten im Straßenverkehr** anzuregen.

Über 70 Projekttag

für Kinder, Jugendliche sowie Erwachsene veranstalten wir jährlich von April bis Oktober.

Und über 4.000 Teilnehmer/innen erreichen wir dabei.

Wir unterweisen die Regeln des Straßenverkehrs, befähigen sie zum korrekten Verhalten und inspirieren sie zu Vorsicht und gegenseitiger Rücksichtnahme, in Theorie und Praxis.

„Kinder sicher im Straßenverkehr“

Ehrenamtlichen führen Veranstaltungen in Kitas durch, um die Kinder für den Straßenverkehr sicherer vorzubereiten. Und wir üben die Geschicklichkeit mit einem Rollerparcours.

„Jugendverkehrsschule“

Mit Grundschulern üben Ehrenamtliche Verkehrsregeln und vermitteln die Bedeutung der Verkehrszeichen. In einem Fahrradparcours wird das erlernte Wissen in der Praxis erprobt.

„Busschule“

Viele Schüler/innen sind auf den Schulbus angewiesen. Ehrenamtliche trainieren mit Kindern von Kitas und Grundschulen das korrekte und sichere Verhalten im Bus.

So machen wir den Straßenverkehr sicherer. Ehrenamtlich. Ehrenamtlich mitmachen:

1. **Sie** können gern bei uns einsteigen.
2. **Sie** werden auf die Aufgaben der Verkehrswacht gut vorbereitet.
3. **Sie** erhalten kostenfreie Fortbildungen und können sich in einem tollen Team einbringen.
4. **Sie** bekommen eine angemessene Aufwandsentschädigung bei unseren Aktionen.

So erreichen Sie uns:

- Graf-Stauffenberg-Straße 11
06618 Naumburg/Saale
Tel. 03445 704705
- verkehrswacht@mail.de
- www.verkehrswacht-nmb.de
- oder persönlich **mittwochs von 9.00 – 12.00 Uhr**

Qualitätstestierte Einrichtung nach IWIS

Auswahl an Kursen

- **Eisenberg: Yoga:** Mo., 20 Uhr; **Englisch:** mit Vorkenntnissen: Mo., 17:30 Uhr; 50+ mit Vorkenntnissen: Do., 15:30 Uhr; Konversation: Do., 17:30 Uhr; Mittelstufe: Do., 19:10 Uhr
- **Hermsdorf: Spanisch:** geringe Vorkenntnisse, Mi., 18:45 Uhr; Fr., 17:30 Uhr; **Tschechisch:** mit Vorkenntnissen, Mi., 18 Uhr; **Schwedisch:** geringe Vorkenntnisse, Di., 18 Uhr

Weitere Informationen, auch zu anderen Kursen: Hermsdorf, Schulstr. 30, Tel. 036601 82609 od. 938271 und Eisenberg, Mozartstr. 1, Tel. 036691 60971 od. 60972 (Gesundheit), www.volkshochschule-shk.de.

Wir **suchen** dringend **Kursleitende**, u. a. für **Deutsch als Fremdsprache, Englisch, Italienisch, Yoga, Pilates, Wirbelsäulengymnastik, Herz-Kreislauf-Training, Wassergymnastik**.

Unser **neues Programm** erscheint am **29. Juli**.

Feuerwehren

110 Jahre Feuerwehr Droyßig und 25 Jahre Kinder- und Jugendfeuerwehr

Am 11.05.2019 ließen die kleinen und großen Kameraden der Feuerwehr sich nicht lumpen und feierten trotz des schlechten Wetters ihre Jubiläen.

Die Feuerwehr Droyßig blickte mit ihren Gästen auf die vergangenen Zeiten zurück und ließ die Entwicklungen der vergangenen Jahre Revue passieren.



(Foto: Gerätehaus)

An diesen Tag wurde auf dem Gelände der Feuerwehr Droyßig viel geboten. So waren die Bundeswehr, das DRK Zeitz SEG



(Foto: Fahrzeuge)

und die Höhenrettung der Feuerwehr Zeitz zu Gast



(Foto: Höhenrettung)

und gaben einen Einblick in ihren Arbeitsalltag. Das Kampfsportzentrum Zeitz unterhielt die Gäste mit ihrem Showauftritt und zeigte Techniken der Selbstverteidigung.



(Foto: Kampfsportzentrum)

Unsere jüngsten Besucher sollten ebenfalls nicht zu kurz kommen, sie konnten sich schminken lassen oder sich auf der Hüpfburg austoben.

Als Hauptattraktion wurden Hubschrauberrundflüge über Droyßig angeboten



(Foto: Hubschrauber)

Aufgrund des Regenwetters am 11.05.2019 mussten die Rundflüge leider ab Mittag eingestellt werden und wurden am 12.05.2019 bei strahlendem Sonnenschein nachgeholt. So ging der Jubiläumstag in die Verlängerung und wurde zu einem ereignisreichen Wochenende.

Auch die Kinder- und Jugendfeuerwehr hat ihr Können unter Beweis gestellt. Ein Notruf wurde abgesetzt, die Sirene ertönte und die „Einsatzgruppe“ der Kinder- und Jugendfeuerwehr erschien mit Blaulicht und Sirene im HLF (Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug) zum Brandeinsatz, um mit einen „Löschangriff“ eine brennende Holzhütte auf dem Feuerwehrgelände zu löschen. Bereits auf der Anfahrt wurden vom Gruppenführer erste Befehle gegeben. Die Löschgruppe nahm hinter dem Fahrzeug Aufstellung. Die Lage wurde erkundet und erste Befehle an die Trupps erteilt. Alle Trupps gingen zur Brandbekämpfung vor. Die Holzhütte wurde erfolgreich durch unsere Nachwuchs-kameraden gelöscht und die Einsatzstelle mittels der Wärmebildkamera auf Glutnester kontrolliert.



(Foto: Löschangriff)

Hierbei wurde deutlich, dass die Kinder und Jugendlichen Spaß an der Sache hatten und als Teil der Feuerwehr integriert sind.

Das Ziel der Kinder- und Jugendfeuerwehr ist es unseren Nachwuchskameraden einen Einblick in die Aufgaben der Feuerwehr zu geben, das Teamwork zu stärken und später Brandschützer für die Einsatzabteilung zu gewinnen.



(Gruppenfoto)

Es war ein rundum gelungenes Wochenende. Wir danken allen Beteiligten für die tatkräftige Unterstützung und den

zahlreichen Besuchern für ihr Interesse an der Arbeit der Feuerwehr.

Ein großes Dankeschön an alle Sach- und Geldspender.

„Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit“ und das bereits von klein auf.

Kinder- und Jugendfeuerwehr Droyßig

Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Droyßig

Treffen der Alters- und Ehrenabteilung der Freiwilligen Feuerwehren der Verbandsgemeinde Droyßiger – Zeitzer Forst

Am 15. Mai 2019, um 15 Uhr, trafen sich die Mitglieder der A + E-Abteilung im FW Gerätehaus Droyßig zu einem gemütlichen Nachmittag. Sechs Mitglieder waren mit Ehepartner anwesend. Auch Gäste waren anwesend, die Fachbereichsleiterin Jenny Schuft und der Verbandsgemeindebürgermeister Uwe Kraneis. Herr Kraneis ließ es sich nicht nehmen wieder 50,- EUR für uns zu spenden. Herzlichen Dank dafür, sagen die Mitglieder.

Nach der Eröffnung durch den Vorsitzenden Kameraden Prater kamen die Gäste zu Wort. Sie überbrachten Glückwünsche und sprachen über verschiedene Dinge der Verbandsgemeindewehr.

Anschließend war Kaffeetrinken mit leckerem Kuchen. In den verschiedenen Gesprächsrunden wurde viel gelacht und vor allem gescherzt. Jeder wusste was anderes. So verging die Zeit wieder viel zu schnell und das Abendbrot stand an, welches die Mitglieder der Ortsfeuerwehr Droyßig angerichtet hatten. Für die Rundumversorgung mein herzliches Dankeschön an die Feuerwehr Droyßig.

Auf den Termin 11.12.2019 freuen wir uns auch alle schon.

Den Mitgliedern denen es gesundheitlich nicht so gut geht wünschen wir gute Besserung!

Günther Prater

Vorsitzender

Kindertagesstätten

Kita „Bärenstark“ Droßdorf feiert

Seit einem guten Jahr sind wir Kinder und Erzieherinnen nun schon wieder in der umgestalteten Kita „Bärenstark“ Droßdorf. Die letzten Verschönerungen liegen nun im Außenbereich und unsere Terrasse ist in diesem Frühjahr fertig gestellt worden.

Dafür allen Beteiligten vielen Dank! Es sieht echt toll aus!

Nun feierten wir am Freitag, dem 17. Mai aus diesem Grund ein Terrassenfest mit großen und kleinen Gästen der Kita und dem Verbandsgemeindebürgermeister der VerbGem Droyßiger-Zeitzer Forst, Herrn Kraneis.

Die lieben Muttis des Elternkuratoriums haben einen Kuchenbasar auf die Beine gestellt und sehr viele Muttis unterstützten hier mit leckeren Kuchen. Dafür herzlichen Dank, denn der Erlös kommt den Kindern unserer Einrichtung zu Gute.

Zur Eröffnung des Festes brachten die Kinder ein kleines Programm mit Musik und Tanz dar, und die Zuhörer freuten sich sehr. Dann folgten Höhepunkte wie Bewegungsspiele auf der Rollerstrecke, Kinderschminken, Mal- und Bastelangebote, Zuckerwatte und ein gemütliches Kaffeetrinken. Die Kinder hatten am Vormittag Brot gebacken, sowie Dips für die Gäste hergestellt, welche es lieber herzhaft mochten.



Auch war ein Seifenblasenkünstler zu Gast, welcher mit seinem Können bei den Kindern große Freude auslöste. Der Seifenblasenkünstler hatte allerlei Materialien mit, wo sich die Kinder selbst ausprobieren konnten und viele, viele Seifenblasen flogen über unseren Kindergarten.

Die Kinder und Erzieher



Schulen



Die Grundschule Droßdorf ist unterwegs!

Am Montag, dem 13.05.2019, startete die Woche nicht wie üblich mit Schulbusfahrt und Unterricht. Lange schon freuten sich die Kinder der Klassen eins bis vier auf fünf Tage ohne Eltern, dafür mit vielen Klassenkameraden und Freunden. Kurz nach halb neun fuhren die beiden Reisebusse an der Grundschule los. Vollgepackt mit Reisetaschen und Koffern, vielen Erwartungen und ein bisschen Aufregtheit ging es Richtung Limbach-Oberfrohna. Manchen Eltern fiel der Abschied schwerer, als den Kindern.

Im Feriendorf angekommen bezogen wir zuerst unsere Zimmer oder Bungalows, danach die Betten. Da die Erst- und Zweitklässler das AI Programm gebucht hatten, wurde das Bettenbeziehen zum Ausdauersport für die betreuenden Lehrer. Hingehen freuten sich die Klassen drei und vier auf viel Freiraum im eigenen Bungalow. Wenn die Klassenlehrerin weiter weg schläft, bleibt so manches unentdeckt. :)

Das gute Wetter wurde noch am Montag genutzt, wir besichtigten das Gelände, testeten den Spielplatz und erkundeten die Umgebung. Die Dritt- und Viertklässler hatten die Wanderschuhe geschnürt und machten sich auf zu einem kilometerlangen Marsch, bei dem es galt, pünktlich um sechs Uhr zum Abendessen wieder im Feriendorf zu sein. Wer hätte es gedacht!? Sie schafften es, und hatten sogar noch Spaß dabei. Den Abend ließen wir gemeinsam mit einem Film und Eis ausklingen.



Der Dienstag startete wettertechnisch vielversprechend. Die Kleinen waren im Limbomar baden, die Großen nutzen das Aktiv- und Bastelangebot des Feriendorfes. Nachmittags besuchten wir die Miniwelt in Lichtenstein und den Minikosmos.

Im Planetarium erfuhren wir viel über Sterne und Planeten. Abends wurde es für manche Kinder noch sehr aufregend, ein kleines Nachtgespenst schlich durch die umgebenden Wälder und sorgte bei den Nachtwanderungen für so manchen Angstschrei.

Den Vormittag des Mittwochs nutzten die Kleinen, um erst mal Ordnung in die Zimmer zu bringen.

Durch das schlechte Wetter waren wir gezwungen, Indoormöglichkeiten zu nutzen. Das Feriendorf bot eine Trampolinhalle und eine Kletterhalle an, die von allen Klassen genutzt wurde.

Nachmittags mussten wir dann aber an die Luft und wanderten mit den Erstklässlern durch den Wald. Abends waren wir wieder alle zusammen und wollten beim Knüppelkuchenessen in gemütlicher Runde die ersten beiden Tage Revue passieren lassen. Leider spielte das Wetter nicht mit und wir wichen auf die große Dreifelderturnhalle aus. Dort beendeten wir den Tag sportlich.



Der letzte ganze Tag, Donnerstag, startete noch regnerisch. Doch es wurde im Laufe des Tages trockener, sodass wir nachmittags gemeinsam zum Tierpark liefen. Dort besichtigten wir die Tiere und durften bei der Pinguinfütterung viele Informationen über die kleinen Gesellen erfahren. Zurück im Feriendorf wurde sich dann aufgehübscht. Mit geslyten Haaren und partytauglichen Klamotten gings zur Disco. Unsere Kinder erwiesen sich als sehr tanzfreudig und waren sogar textsicherer als die Lehrer. Besonders beim Robbentanz überraschten uns die Kinder, den kannte nämlich bis dahin kein Erwachsener.

Der letzte Tag startete sehr hektisch, alle Spiel-, Anzieh- und Kuschelsachen mussten wieder in den Koffer. Wohingegen die Großen sehr schnell waren, fanden sich bei den Kleinen manche Besitzer der verschiedensten Anzihsachen nicht wieder. Mit Sicherheit ist nicht in jedem Koffer das gelandet, was Montag früh dort verpackt wurde. :)

Nach einer Stunde Busfahrt waren wir wieder in Droßdorf, wo schon viele Eltern sehnsüchtig auf ihre Kinder warteten. Das kommende Wochenende wurde bei vielen Kindern mit Sicherheit zum Ausschlafen genutzt, denn zum Ende der Schulfahrt hin kamen alle immer schwerer aus dem Bett.

Die Lehrer der GS Droßdorf

Grundschule Droßdorf

Es gab nur Gewinner

Haben wir eine Fußballmannschaft? Weil man diese Frage wahrscheinlich in den letzten Jahren mit „Nein“ beantwortet hat, nahm die GS Droßdorf noch nie am Fußball-Cup der Stadtwerke Zeitz für Grundschulen teil. Tatsächlich aber spielen einige Kinder Fußball sogar in Sportvereinen, z. B. bei der Droßdörper Sportgemeinschaft. So übernahm der Förderverein der Grundschule Droßdorf die Initiative und meldete uns zum Cup an.



Auch ein Trainer wurde schnell gefunden, André Sommer - er trainiert die E-Jugend bei der DSG. Jeden Dienstag kamen nun die zusätzlichen Fußballkinder der GS zum regulären Training auf den Sportplatz in Droyßig. Unterstützung bekamen wir auch durch unsere Sportlehrerin Jenny Horn. Mit ihr und einigen Eltern fuhren wir am 25. Mai zum großen Tag des Cup's ins Puschendorf Stadion. Dort wurden wir als Erstteilnehmer vom Hauptorganisator und Stadionsprecher „Hajo“ herzlich begrüßt. Erstmals nahmen 13 Mannschaften teil, jede bekam eine eigene Trikot-Farbe - Droyßig spielte in weinrot. Nach einer kleinen Tanzeinlage der GS Bergsiedlung ging das Turnier in 2 Gruppen los. Leider scheinen einige Teilnehmer das Regelwerk des Cup's über die eindeutige Altersbeschränkung nicht sehr ernst zu nehmen - unsere Kinder kamen uns oft als die kleinsten vor. Darauf sollte der Veranstalter in Zukunft mehr achten. Das wäre allerdings schon die einzige kleine Kritik, dann das ganze Turnier war hervorragend organisiert. In den Spielpausen konnten die Kinder auf 2 Hüpfburgen oder sich am großen Fußball-Dart probieren. Ein großes Lob also an „Hajo“ und seine Mitstreiter von den Stadtwerken.

Den Kinder hat der Tag sehr gefallen, es gab auch noch ein Belohnungsseis - und: Wir sind nicht Letzter geworden. Mit den Erfahrungen der Erstteilnahme werden wir uns im nächsten Jahr noch intensiver auf den Cup vorbereiten, bei dem es eigentlich nur Gewinner gibt - unsere Kinder.

Andreas Reißmann - FV GSD



Besuchen Sie uns im Internet

wittich.de

Grundschule Kretzschau

Fahrt nach Berlin

Am 13.05.2019 besuchten ausgewählte Schüler unserer Schule den Bundestag und die Bolivianische Botschaft.

Mächtig aufgeregt kamen wir nach guter Fahrt in Berlin an. Staunend über die notwendigen Sicherheitskontrollen gelangten wir hinein und wurden von einem Mitarbeiter in Empfang genommen. Dieser führte uns durch viele Räume und natürlich auch in den Sitzungssaal.

Im Anschluss stiegen wir auf die Kuppel und hatten einen wunderschönen Ausblick über Berlin. Nach dem Mittagessen ging unsere Fahrt weiter zur Botschaft.

Aber auf dem Weg dahin, sah Oskar auf der anderen Seite Frau Kramp-Karrenbauer und wir durften uns mit ihr fotografieren lassen.

In der Botschaft empfingen uns der Botschafter und seine Mitarbeiter wieder sehr herzlich. Wir erfuhren viel über das Land Bolivien und konnten originalen Kopfschmuck aufsetzen. Das hat uns sehr gut gefallen. Mit kleinen Geschenken und geschafft stiegen wir in unseren Bus und kamen sicher und schnell zu Hause an.

U. Pöhlitz



Interkultureller Projekttag und Spendenlauf 2019

Am 09.05.2019 war es wieder so weit und unser Interkultureller Projekttag stand auf dem Plan. In diesem Jahr galt es folgende Stationen zu durchlaufen:

1. Wo spricht man überall auf der Welt spanisch?
2. Erlernen eines spanischen Kanons
3. Tänze in Bolivien
4. Bunte Bänder

Diese Stationen wurden von außerschulischen Partnern und dem Hortteam betreut und wir möchten uns an dieser Stelle noch einmal recht herzlich für die Unterstützung bedanken.

Jahrgangsgemischt absolvierten die Schüler alle Stationen und zur Auswertung sangen wir alle gemeinsam den erlernten Kanon.

Am nächsten Tag fand der Spendenlauf für unsere Partnerschule in Polla (Bolivien) statt. Unsere Kinder hatten fleißig Sponsoren gesucht und drehten wieder viele Runden auf dem Sportplatz. Am Ende freuten wir uns über den Gesamtbetrag von 1.055 Euro. Allen Unterstützern gilt unser herzlichstes Dankeschön. 4 Tage später ging unser Geld mit Maria auf die Reise nach Polla und wurde gleich umgesetzt für Schulmaterialien, Mittagessen und Sachen. Am 04.06.2019 kehrte Maria zurück und hatte im Gepäck viele Bilder und Videos, in denen sich die Kinder und Lehrer unserer Partnerschule bei uns bedankten. Auch neue Briefe der bestehenden Brieffreundschaften wurden wieder übergeben.

U. Pöhlitz

Sportfest 2019

Erwartungsvoll fieberten wir unserem diesjährigen Sportfest entgegen, vor Allem, was die Wettervorhersage betraf. Zum Glück keine Gewittergüsse, aber bei ziemlich kühlen Temperaturen, starteten wir unseren Mehrkampf.



Neben dem traditionellen Dreikampf: 50-m-Sprint, Weitsprung und Ballweitwurf, mussten die Schüler sich auch im Standweitsprung, Sternenlauf, Seil springen und beim 800-m-Lauf unter Beweis stellen. Alle kämpften in den verschiedenen Altersjahren um gute Ergebnisse, um am Ende vielleicht eine Medaille zu bekommen. Im Anschluss an die Wettkämpfe erfolgte auch gleich die Siegerehrung und wir gratulieren an dieser Stelle allen Medaillengewinnern recht herzlich.

U. Pöhlitz

Grundschulsportfest 2019

Am 05.06.2019 nahmen unsere besten Leichtathleten am Grundschulsportfest für den Bereich Zeitz teil. Die Sportler erwartete der Standweitsprung, 30-/50-m-Sprint, Seil springen und der 800-m-Lauf. DA es an diesem Tag jedoch sehr heiß war, entschied man sich im Interesse der Gesundheit, auf die Ausdauerläufe zu verzichten. Alle kämpften in ihren Altersjahren um Medaillen und gaben ihr Bestes. Zur Siegerehrung erhielten einige unserer Sportler Medaillen in den verschiedenen Disziplinen. Herzlichen Glückwunsch!!! Folgende Schüler vertraten unsere Schule: Henriette Vogel, Theresa Heinrich, Claudio Athenstedt, Fynn Czaplá, Leon Radtke, Constantin Ziebuhr, Victoria Sachse, Richard Sollwedel, Arthur Borrmann, Oskar Eckardt, Chenoah Chigiya, Marko Knoch, Linus Schröder, Hanna Nowack, Maria Athenstedt, Caroline Freyer und Lina Reinhardt

U. Pöhlitz



StadtwerkeCup 2019

Am 24.05.2019 war es endlich wieder so weit. Der StadtwerkeCup stand auf dem Plan. Bei strahlendem Sonnenschein wurde das Turnier durch die beiden Geschäftsführer der Stadtwerke Zeitz eröffnet. Dieses Jahr gab es eine Premiere. 13 Grundschulen hatten sich für das Turnier angemeldet. Kretzschau war mit den Grundschulen Droyßig (Neuling im Turnier), Evangelische GS, Droßdorf, Zeitz-Ost und der Bergsiedlung in Staffel b. Die Jungen und Mädchen hatten sich seit geraumer Zeit für dieses Turnier mit dem Trainer Lars Teßmer, vorbereitet. Es dauerte nicht lange und das 1. Spiel stand auf dem Plan: Kretzschau gegen Zeitz-Ost. Es war ein ausgeglichenes Match und endete 0 : 0. Die Jungs und Mädchen waren mit ihrer Leistung nicht ganz zufrieden. Aber lieber 1 Punkt als gar keiner. Beim 2. Spiel ging es gegen die Evangelische GS. Das 1. Tor für uns schoss Arthur. Nach schönem Zuspiel von Arthur konnte Marko per Kopf auf

0 : 2 erhöhen. Dann kam der Gegner besser ins Spiel und verkürzte auf 1 : 2 und kurze Zeit später glich er aus. Sollte man dieses Spiel verlieren? Die Mannschaft gab alles und Arthur konnte kurz vor Schluss das Siegtor erzielen. Die Freude war riesengroß und 3 wichtige Punkte erzielt. Nach einer kurzen Verschnaufpause ging es gegen die GS Bergsiedlung.



Diese hatten bis dahin alle ihre Spiele gewonnen. Herr Teßmer machte den Jungs und Mädchen Mut. Und so gelang es Leon nach einem schönen Zuspiel das 1 : 0 zu erzielen. Man merkte schnell, dass die Bergsiedlung hier nicht als Verlierer vom Platz gehen wollte. Unser Torwart, Paul, hielt, was das Zeug hält. Bei dem Gegentor war er jedoch chancenlos. Kretzschau hatte noch viele Chancen und den Sieg mehr als verdient, aber es blieb beim Unentschieden. Die mitgereisten Fans mussten Trost spenden. Aber viel Zeit blieb nicht, um Trübsal zu blasen, da schon das nächste Spiel gegen die GS Droßdorf auf dem Plan stand. Man merkte, dass die Kräfte langsam nachließen.



So blieb es beim 0 : 0. Da jetzt eine längere Pause kam, bekamen die Kids ein Eis von Etiennes Mama gesponsert, Herzlichen Dank nochmal an dieser Stelle. Das letzte Vorrundenspiel sollte gegen Droyßig sein. Droyßig hatte bis dahin noch kein Spiel gewonnen. Groß war die Motivation unserer Kids. Doch die Chancen blieben Mangelware und so blieb es auch hier beim 0 : 0. Somit war klar, dass es zum Einzug ins Halbfinale wieder nicht gereicht hat. Kretzschau landete in der Vorrunde auf Platz 3 und durfte wie auch die letzten beiden Jahre um Platz 5 spielen. Der Gegner hieß Rasberg. Die Jungs und Mädchen mobilisierten ihre Kräfte und gewannen

dieses Spiel durch 2 schöne Tore von Etienne und Linus mit 2 : 0. Wer hätte zu Beginn des Turnieres gedacht, dass man Platz 5 belegt? Wohl kaum einer. Sieger 2019 wurde die GS Schnaudertal. Unser Glückwunsch an dieser Stelle. Danke sagen möchten wir auch Lars Teßmer, der wieder mit viel Fleiß und Ausdauer die Mannschaft trainiert hat und das eine oder andere graue Haar bekommen hat. Für die Teilnahme am Turnier hat er extra Urlaub genommen hat. DANKE dafür!! Ein Dank geht auch an die mitgereisten Fans und Frau Pöhlitz für die lautstarke Unterstützung. Für die GS Kretzschau spielten: Leon Radtke, Mathilda Wendler, William Hoffmann, Pauline Seidel, Maria Athenstedt, Linus Schröder, Etienne Wötzel, Marko Knoch, Paul Ruppel, Arthur Borrmann und Chenoah Chigiya.

Fr. Hoffmann

Kirchennachrichten

Die Evangelischen Kirchengemeinden geben bekannt und laden ein

Rippicha

Sonntag, 07.07. 09.30 Uhr Gottesdienst

Großpörthen

Samstag, 13.07. 15.00 Uhr Gottesdienst

Ossig

Sonntag, 14.07. 10.00 Uhr Gottesdienst zum Kinderfest

Freitag, 19.07. 17.00 Uhr Festkonzert zur 950-Jahr-Feier

Heuckewalde

Donnerstag, 18.07. 18.00 Uhr Gottesdienst

Breitenbach

Sonntag, 21.07. 11.00 Uhr Gottesdienst

Loitzschütz

Sonntag, 28.07. 11.00 Uhr Gottesdienst

Mit freundlichen Grüßen

im Namen der Gemeindeglieder

Pfr. W. Köppen

03441 215559/213681

Die evangelischen Kirchengemeinden wählen im Oktober 2019 ihre leitenden Gremien – den Gemeindeglieder (GKR)

Evangelische Kirchengemeinde Droßdorf-Rippicha

die Kandidierenden zur GKR Wahl im Oktober 2019:

Ricarda Hedwig	1975	Lehrerin	Droßdorf
Christine Hörtzsch	1953	Rentnerin	Droßdorf
Karin Köhler	1952	Rentnerin	Frauenhain
Stefan Leier	1983	Referent	Röden
Uwe Paul	1965	Angestellter	Rippicha

Evangelisches Kirchspiel Großpörthen

die Kandidierenden zur GKR Wahl im Oktober 2019

Jörg Junghanns	1968	Tischlermeister	Kleinpörthen
Anke Buschendorf	1966	Bürokauffrau	Kleinpörthen
Stephan Stapel	1971	Maurer	Kleinpörthen
Grit Kiontke	1970	Erzieherin	Kleinpörthen
Ulrike Böttger	1971	Kauffrau	Großpörthen

Elvira Beyer	1957	Zahnärztl. Assistentin	Großpörthen
Roland Böttger	1958	Zimmerermeister	Großpörthen

Evangelisches Kirchspiel Haynsburg

die Kandidierenden zur GKR Wahl im Oktober 2019:

Helga Hofmann	1955	Diplomingenieur	Schlottweh
Holger Hoppe	1968	Gastwirt	Raba
Alena Krumbholz	1982	Pferdewirt/ Reitlehrer	Schkauditz
Josephin Schubert	1993	Industriekauf- frau	Salsitz
Jörg Triebe	1966	Landwirt	Salsitz
Jens Wedmann	1972	Hotelkaufmann	Salsitz

Evangelischer Kirchengemeindeverband Heuckewalde-Loitzschütz

Kandidierende zur GKR Wahl im Oktober 2019:

Arnd Czapek	1964	Tischler	Loitzschütz
Elisabeth Großmann	1960	Sachgebietslei- terin	Gera-Herms- dorf
Ramona Hemmann	1972	Sekretärin	Loitzschütz
Bärbel Kölbl	1943	Rentnerin	Gera-Herms- dorf
Lars Reichardt	1973	Pflegefachkraft	Gera-Herms- dorf

Evangelische Kirchengemeinde Schellbach

die Kandidierenden zur GKR Wahl im Oktober 2019

Herbert Freyer	1955	Rentner	Schellbach
Heidrun Heyner	1955	Rentnerin	Schellbach
Siegfried Kurz	1943	Rentner	Schellbach
Annegret Senf	1963	Näherin	Schellbach
Silke Rauschenbach	1966	KassiererIn	Schellbach

Evangelische Kirchengemeinde Zeitz

die Kandidierenden zur GKR Wahl im Oktober 2019

Mathias Büttner	1956	Diplommusikpä- dagoge	Zeitz
Silvio Dauster	1978	Küchenleiter	Zeitz
Carolin Drescher	1965	Pharmazie- ingenieur	Zeitz
Julia Fichtner	1985	Hausfrau	Zeitz
Wolfgang Hartmann	1951	Dipl.-Ingenieur	Elsteraue
Stephan Henckens	1977	Landschafts- gärtner	Kretzschau
Johannes Jagusch	1963	Lehrer	Gutenborn
Anetta Meyer	1954	Angestellte	Elsteraue
Olaf Richter	1956	Dispatcher	Zeitz
Dr. Elke Starke-Kreil	1963	Apothekerin	Zeitz
Louisa Thieme	1983	Personal- referentin	Zeitz



Aktuelles aus Ihrem Ort und Umgebung.

localbook.de

Das lokale Portal von LINUS WITTICH.

Gleich mitmachen. Veröffentlichen Sie kostenlos Artikel zu Ihrer Feuerwehr unter artikel.localbook.de

Droyßig



Öffnungszeiten des Bürgermeisteramtes

Bürgermeisterin: Frau Evelyn Billing
 Markt 6b
 06722 Droyßig
 Tel.: 034425 27575
 Fax: 034425 30798
 E-Mail: info@droyssig.de
 Internet: <http://www.droyssig.de/>

Sprechzeiten der Bürgermeisterin

Dienstag: von 16:00 Uhr - 18:00 Uhr
 oder nach Vereinbarung

Öffnungszeiten des Gemeindebüros

Montag	09:00 Uhr - 14:00 Uhr
Dienstag	10:00 Uhr - 12:00 Uhr & 14:00 Uhr - 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 Uhr - 14:00 Uhr
Freitag	geschlossen

Nach vorheriger Vereinbarung sind Termine auch außerhalb der Bürgersprechstunde möglich.

Die Bürgermeisterin und der Gemeinderat der Gemeinde Droyßig gratulieren Herzlich zum Geburtstag



Gemeinde Droyßig

OT Droyßig

Frau Regina Thamm	am 12.07.	zum 70. Geburtstag
Frau Christa Korsawe	am 13.07.	zum 75. Geburtstag
Herr Heinz Woschke	am 27.07.	zum 80. Geburtstag
Droyßig OT Weißenborn		
Frau Siegrid Mrosek	am 24.07.	zum 70. Geburtstag

SOMMERFERIEN IN DER GEMEINDEBIBLIOTHEK



Du bist Grundschüler und Schüler der 5. bis 7. Klasse.
 Du möchtest in den Sommerferien keine Langeweile?
 Dann komm in die Bibliothek Droyßig und melde dich zum LESESOMMER XXL 2019 an!

Hier erwarten dich:

- tolle neue Bücher
- jede Menge Spaß
- für zwei gelesene Bücher ein Zertifikat
- eine coole Abschlussparty
- Melde dich kostenlos an!

Start ist der 25. Juni. 2019

Ferienaktion „Spielen, Spielen, Spielen“

Spielst du gerne Karten- oder Brettspiele?

Dann komm in Familie, einzeln oder mit deinen Freunden vorbei.

In den Ferien sind Spielenachmittage in der Gemeindebibliothek Droyßig geplant:

Dienstag, den 09.07.2019 ab 15:00 Uhr

Dienstag, den 16.07.2019 ab 15:00 Uhr

Dienstag, den 23.07.2019 ab 15:00 Uhr

Viele neue, aber auch bekannte Spiele der Bibliothek können von Klein und Groß ausprobiert werden.



Durch die Förderung des Vereins „Spiel des Jahres“ e. V. konnten wir viele Spiele neu anschaffen.

Öffnungszeiten

Gemeindebibliothek Droyßig
 Schloss 1, Tel. 03 44 25/2 25 05
Bibliothekdroyssig@t-online.de



Öffnungszeiten

Mo:	13:00 Uhr - 18:00 Uhr
Di:	10:00 Uhr - 12:00 Uhr 13:00 Uhr - 18:00 Uhr
Do:	10:00 Uhr - 12:00 Uhr 13:00 Uhr - 16:00 Uhr

Bibliothekskatalog
 unter www.droyssig.de

Maibaumsetzen 2019

Unser diesjähriges Maibaumsetzen fand am 4. Mai statt. Am Abend zuvor wurden 2 Birken mit Hilfe der Schlepperfreunde und der Feuerwehr aus dem Wald geholt. Währenddessen trafen sich Christiane, Christina und meine Frau, um die beiden Kränze zu binden. Sonnabendvormittag im Schneeregen wurden dann letzte Vorbereitungen getroffen und pünktlich 14 Uhr riss der Himmel auf und die Sonne schien. So konnten 14.30 Uhr die Jung-Maibaumburschen gefolgt von den Maibaumburschen mit ihren Birken, die Kranzträgerinnen und natürlich unsere Feuerwehr vom Hof der Familie Stürzte in den Schlosspark einziehen. Hierfür herzlichen Dank, dass uns das Aufstellen dort auf dem privaten Hof ermöglicht wurde. Auf Grund des bis dahin schlechten Wetters fehlte es leider an Zuschauern, von einigen wenigen abgesehen.

Droyßig



Im Anschluss wurde der nun geschmückte Maibaum mit musikalischer Begleitung durch DJ Schrammi von den Jung-Maibaumburschen und der Kinder- und Jugendfeuerwehr aus vollen Kräften aufgestellt. Eine großartige Leistung von den Kindern.

Für das leibliche Wohl sorgten wie immer die Schlepperfreunde und die Damen der Schlossgaststätte.

Danach füllte sich der Schlosspark nun doch mit Gästen, welche gleich die beeindruckende Vorführung der Voltigriergruppe mit einem riesigen Beifall belohnten. Nun wurde auch der „große“ Maibaum von den Kindern geschmückt und Christina und meine Frau befestigten noch den wunderschönen Fliederkranz.

Musikalisch begleitet durch die Schalmeyenspieler Droyßig wurde der 20 m hohe und bei weitem schwerere Maibaum als der vom letzten Jahr, ohne Schwierigkeiten in mehreren Zügen, mit nunmehr 20 Maibaumburschen unter meinem Kommando aufgerichtet.

Während des Nachmittages verkaufte der Kulturverein Lose zur Versteigerung der Maibäume und nach dem Stellen wurden die Gewinner gezogen.

Alles in allem war es wieder ein gelungenes Fest rund ums Maibaumsetzen. Ich bedanke mich bei allen, die dazu beigetragen haben.



Mein Dank gilt: Herrn Alexander von Feilitzsch, Metallbau Wandel für die Anfertigung der Hilfsstangen, Herrn Marko Böttcher für das Bohren des Loches für unseren Kindermaibaum, den Schlepperfreunden, der Schlossgaststätte, den Schalmeyenspielern, der Voltigriergruppe, der Feuerwehr Ortswehr Droyßig, DJ Schrammi, Herrn Riemschneider, dem historischem Kostümverleih insbesondere Frau Kups für die zur Verfügung gestellten Bauernmagdkostüme, den Jung-Maibaumburschen mit Kinder- und Jugendfeuerwehr Droyßig, den Kranzträgerinnen sowie Christiane, Christina und meiner Frau und zu guter Letzt den Maibaumburschen.



Ich hoffe niemanden vergessen zu haben, letztendlich gilt mein Dank all jenen, die in irgendeiner Art und Weise zum Gelingen des diesjährigen Maibaumsetzens beigetragen haben.

Maibaumrichter Mike Heyne



Droyßig



Kleine Indianer in Droyßig



Am 25. Mai 2019 war die Schlossbühne in Droyßig wieder gut besucht. An die 120 Gäste verfolgten gespannt das Puppentheater „Yakari“, zu dem der Kulturverein Gemeinde Droyßig e. V. eingeladen hatte.

Als Überraschung gab es für jeden kleinen Gast einen Indianerkopfschmuck.

Gemeinsam mit „Yakari“ und seinem Pferd Kleiner Donner haben unsere Droyßiger Indianer dann die Abenteuer bestanden und den Bösewicht gefangen.

Zur Stärkung gab es rote Brause, Popcorn und Würstchen.

Vielen Dank an Kasper's Märchenstube aus Crimmitschau für die erneut tolle Vorführung.

Wir freuen uns schon auf das nächste Puppentheater „Kleiner Rabe“ am 10. August 2019 und hoffen wieder viele große und kleine Zuschauer auf der Schlossbühne Droyßig begrüßen zu können.

*Kulturverein Gemeinde Droyßig e. V.
Caroline Münzberg*

Droyßig




Droyßiger SEIFENKISTEN RENNEN 2019

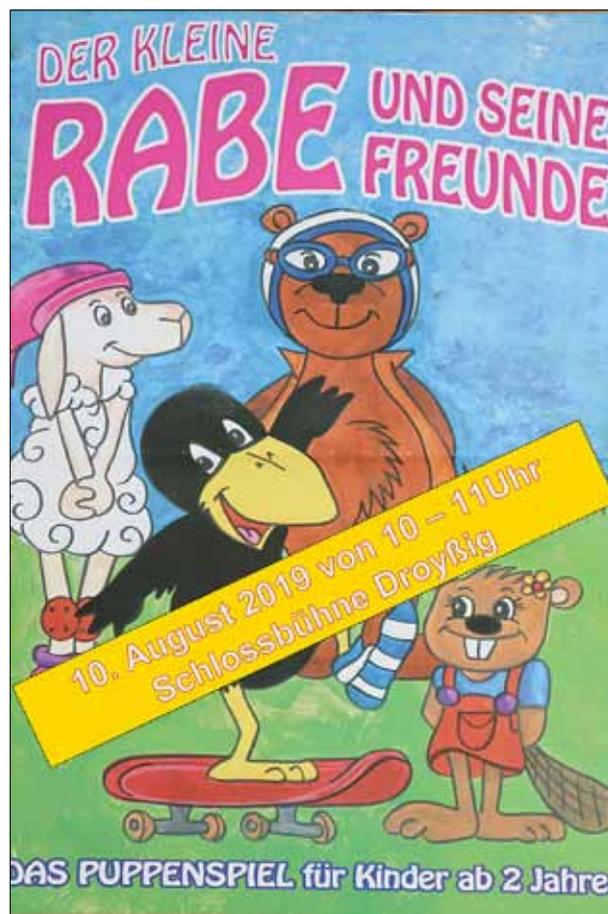
Droyßig 31. August 2019
ab 9.00 Uhr Fahrerlager
Beginn 10.00 Uhr

Eintritt frei!

Musik
Hüpfburg
Tombola
Kaffee und Kuchen
Deftiges vom Grill
Kinderflohmarkt
Gemeindebibliothek

Anmeldung bei der Feuerwehr Droyßig - jeden Freitag ab 18.00 Uhr
bzw. per E-Mail an: kennenlernen@feuerwehr-droyssig.de
oder kulturverein-droyssig@web.de

www.feuerwehr-droyssig.de



DER KLEINE RABE UND SEINE FREUNDE

10. August 2019 von 10 - 11 Uhr
Schlossbühne Droyßig

DAS PUPPENSPIEL für Kinder ab 2 Jahre

Chronikgeschichten aus Weißenborn und Umgebung

(von K. Penkwitz - neu geblättert von M. Wötzel/Weißenborn)

Scheunenbrand in Stolzenhain

Am 23. September 1967, samstags, ertönte 09.15 Uhr die Sirene der Freiwilligen Feuerwehr.

Schon 15 Minuten später war unsere Motorspritze (Weißenborn) am Brandherd. Die Wehr-Männer fuhren einzeln mit ihren Motorrädern voraus oder nach. Brandobjekt war die Scheune im Schumann'schen Gehöft in Stolzenhain. Die Wehrmänner von Stolzenhain hatten bereits mit ihrer Motorspritze das Feuer unter Kontrolle. Gerettet wurden auch die wertvollen Maschinen vor der Vernichtung. Ein Fuder Stroh verbrannte und die Einbaudreschmaschine war angekohlt. Das die Scheune erhalten werden konnte ist nur der Schnelligkeit und Tüchtigkeit der Stolzenhainer Wehrmänner zu danken. Auch ein Droyßiger Löschfahrzeug rückte an, brauchte aber nicht eingesetzt zu werden. Spielende Kinder sind hier die Urheber des Brandes gewesen.

Straßenbau Weißenborn-Stolzenhain/Weißenborn-Hassel

Im Dezember 1964 wurde die Instandsetzung der Straße Weißenborn-Stolzenhain fertig gestellt. Die Straße Weißenborn-Hassel wurde im Dezember 1967 für den Verkehr freigegeben. Der Bau dieser beiden Straßen war dringend notwendig. Die Einführung einer Buslinie ist in den vergangenen Jahren an den schlechten Straßenverhältnissen gescheitert. Die gesamten Arbeiten wurden von der Firma Paul Reinsberger aus Zeitz durchgeführt. Für beide Straßen

wurde ein Betrag von 553.00 Mark ausgegeben. Die Straße von Hassel über Romsdorf nach Weickelsdorf wurde 1967 neu instandgesetzt. Die Einwohner der Gemeinde Weißenborn haben schon jahrelang um Verbesserung der Straßenverhältnisse gekämpft, da von diesen die Einführung einer Buslinie nach Zeitz abhängig gemacht wurde. Im Jahre 1868 der Separation wurden unsere Straßen neu verlegt. Diese gingen erst vom Unterdorf von Weißenborn in Richtung West nach Stolzenhain in der Tiefweghohle und nach Osten in Richtung Hassel in der Gasse in die Ortschaften. Nach ca. 100 Jahren erhielten beide Straßen eine Neuaufbesserung, wie vorher geschrieben.

Buswartehalle in Weißenborn

Im November 1968 wurde nunmehr die lang ersehnte Buswartehalle aufgestellt. Die Gemeindefreier Herr Max Otto und Herr Otto Hentschel brachten diese zur Aufstellung. Den Platz dazu stellt Herr Erich Student freimütig zur Verfügung in seinen Garten. Der Platz ist sehr gut geeignet gegen den Nord-West Wind. Unsere Bürger sind nun nicht mehr der schlechten Witterung ausgesetzt. Bänke werden auch noch angefertigt. Der Ort Stolzenhain soll auch eine Buswartehalle erhalten.

Fortsetzungen folgen

Droyßig



Vorschau Silvester 2019 in Weißenborn



**Silvesterdisco
Silvesterbuffet
Begrüßungsdrink
Tischbestellungen**

**und tolle Silvesterfotos für
jedermann!!!**

**Person 40,- €
Reservierungen/Bestellungen ab sofort
M. Wötzel, Tel. 034425 21540**

*Herzliche willkommen
Dorfgemeinschaft Weißenborn 2018 e. V.*

Wichtige Termine im Juli 2019

Droyßig

		Juli 2019
Hausmüll	Montag	01.07.
	Montag	15.07.
	Montag	29.07.
Bioabfall	Montag	08.07.
	Montag	22.07.
Gelbe Tonne	Donnerstag	04.07.
	Dienstag	30.07.
Blaue Tonne	Donnerstag	04.07.
	Dienstag	30.07.

Romsdorf, Stolzenhain und Weißenborn

		Juli 2019
Hausmüll	Montag	01.07.
	Montag	15.07.
	Montag	29.07.
Bioabfall	Montag	08.07.
	Montag	22.07.
Gelbe Tonne	Dienstag	02.07.
	Freitag	26.07.
Blaue Tonne	Dienstag	02.07.
	Freitag	26.07.

***Angaben sind ohne Gewähr.**

Droyßig



Gottesdienste der kath. Pfarrei

	Dom	Droyßig	Tröglitz
Sonntag	10.00 Uhr		08.15 Uhr*
Dienstag	(16.30 Uhr)		
Mittwoch	(18.30 Uhr)		
Samstag		18.00 Uhr*	

Montags bis freitags finden 07:30 Uhr Gottesdienste im Marienstift statt.

*Bitte beachten Sie die neue Gottesdienstordnung, gültig seit 15. Juni 2019. Im Monat Juli finden dienstags und mittwochs keine Gottesdienste im DOM statt.

Samstag, 29.06.	19:00 Uhr	Tanzabend zum Patronatsfest	Pfarrzentrum
	18:00 Uhr	Vorabendmesse	Droyßig
Sonntag, 30.06.	10:00 Uhr	Hl. Messe + Patronatsfest Peter & Paul (keine weiteren Gottesdienste)	Dom
Samstag 06.07. - Freitag 12.07.		RKW Osterwieck	Treffpunkt Pfarrhaus

Konzerte:

Sonntag, 17:00 Uhr „Unerhörte Trompeten-Dom & Orgelklänge“ Verein Straße der Musik e. V.

* Bitte beachten Sie die Vermeldungen in den Gottesdiensten

Kath. Pfarrei St. Peter und Paul Zeitz, Schlossstraße 7, 06712 Zeitz
Telefon: 03441 211391 Fax: 03441 211654
E-Mail: kath-zeit@gmx.de, Homepage: www.kath-zeit.de

Evangelische Kirchgemeinde Droyßig

29. Juni - Samstag

ab 14.00 Uhr Sommerfest des Pfarrbereichs mit Andacht

30. Juni - 2. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Kretzschau
15.00 Uhr Kirchsteitz, Taufe Böttcher

6. Juli - Samstag

14.00 Uhr Andacht zur Einweihung des Verstorbenen-
denkmals des II. Weltkrieges

7. Juli - 3. Sonntag nach Trinitatis

08.45 Uhr Hollsteitz
10.00 Uhr Thierbach
14.00 Uhr Familienkirche Droyßig

14. Juli - 4. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Pötewitz
14.00 Uhr Kretzschau
15.30 Uhr Weißenborn

21. Juli - 5. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Droyßig
14.00 Uhr Meineweh

Kontakt:

Ev. Pfarrbereich Droyßig
Pfarrer
Christoph Roßdeutscher
Kirchplatz 8,
06722 Droyßig

Pfarrbüro:

Frau Annett Peters
Öffnungszeiten: Di., 8 – 12 Uhr,
Do., 13 – 17 Uhr
Tel.: 034425 21417

Fax: 034425 21431

E-Mail: pfarramt.droyssig@gmx.de



Foto: Christina Kraft (Christin Pecher)

Gutenborn



Bürgermeister

Herr Stefan Leier
Schulweg 23
06712 Gutenborn OT Droßdorf
Tel. 03441 718793
Mobil: 0151 12151732
Fax: 03441 6199249
E-Mail: amt@gutenborn.de

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Dienstag von 16:00 - 18:00 Uhr
im Gemeindebüro der Gemeinde Gutenborn
oder nach telefonischer Vereinbarung.

Öffnungszeiten des Gemeindebüros - Heimatpflege (kein Einwohnermeldeamt!)

Tel. 03441 6199250
Montag 10.00 - 12.00 Uhr
Dienstag 10.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch 13.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr

Herzlichen Dank

Ein großes Dankeschön möchte ich aussprechen an alle, ...

... die am Wahlsonntag ehrenamtlich als Wahlhelfer tätig waren!

... die sich zur Kandidatur um ein Mandat im Gemeinderat bereit gefunden haben!

... die vom Wahlrecht Gebrauch gemacht haben und wählen gegangen sind!

Gemeinsam haben wir damit für die Gemeinde Gutenborn das beachtliche Ergebnis der höchsten Wahlbeteiligung (71,8 %) dieses Wahlsonntages im Land Sachsen-Anhalt erreicht.

Darauf können wir stolz sein, denn eine hohe Wahlbeteiligung weist eine aktive und interessierte Bürgerschaft aus und ist ein starkes Mandat für die gewählten Vertreterinnen und Vertreter im Gemeinderat.

Für dieses Zeugnis gelebter Demokratie bedanke ich mich herzlich!

*Ihr Stefan Leier
Bürgermeister*

Ehrenamtlich engagieren, aber wie? - Bundesfreiwilligendienst bei der Gemeinde Gutenborn

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Interessierte, die Gemeinde Gutenborn hält ab diesem Jahr wieder Einsatzstellen für Bundesfreiwilligendienstleistende bereit. Ob im Bereich Kultur & Heimatpflege, Ökologie & Umweltschutz oder Sport - Wer sich gemäß der persönlichen Interessenlage in und für die Gemeinde einsetzen möchte, ist hier genau richtig!

Wer kann mitmachen?

Der Bundesfreiwilligendienst ist ein Angebot an Frauen und Männer **JEDEN Alters**, sich außerhalb von Beruf und Schule für das Allgemeinwohl zu engagieren.

Wie wird gearbeitet?

Hinsichtlich Organisation und wöchentlicher Einsatzzeit gibt es ganz verschiedene Modelle, die individuell abgestimmt und vereinbart werden können.

Gibt es eine Vergütung?

Es wird ein monatliches Taschengeld gezahlt, wobei sich die Höhe u. a. auch nach der wöchentlichen Einsatzzeit und weiteren Faktoren richtet. Es wird im Durchschnitt zwischen 150,- € und 200,- € liegen.

Ist man in dieser Zeit sozialversichert?

Ja, es werden durch die Einsatzstelle für diese Zeit Beträge zur Renten-, Unfall-, Kranken-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung gezahlt.

Wie lange dauert ein Dienst?

Derzeit werden Vereinbarungen für die Dauer eines Jahres geschlossen. Der Dienst ist jederzeit aufkündbar, sollte sich zum Beispiel an der persönlichen oder beruflichen Lebenssituation etwas ändern.

Interesse?

Details zur genauen Organisations- und Funktionsweise können sehr gern erfragt werden.

Bei Interesse bitte einfach zu den Sprechzeiten der Gemeinde Gutenborn melden!

*Ihr Stefan Leier
Bürgermeister*

Ausschreibung!

Die Gemeinde Gutenborn vermietet ab sofort 06712 Gutenborn, OT Droßdorf, Schulweg 24a 3. OG rechts eine Drei-Raum-Wohnung bestehend aus: 3 Zimmer, Küche, Bad/IWC, Flur, Balkon, Kellerraum

Ölheizung
Wohnungsgröße 57,60 m²

Die Kaltmiete beträgt monatlich € 264,96 € (4,60 €/m²) zuzüglich

Betriebskosten Vorauszahlung: 45,00 €

Heizkosten Vorauszahlung: 60,00 €

Kautions: Zwei Monatskaltmieten

06712 Gutenborn, OT Droßdorf, Schulweg 24b, 3. OG, links eine Zwei-Raum-Wohnung bestehend aus: 2 Zimmer, Küche, Bad/IWC, Flur, Balkon,

**EXTREM GÜNSTIG
ONLINE DRUCKEN**



Foto: ©/istock

www.LW-flyerdruck.de

Selber online buchen oder einfach Anfragen:

Tel.: 03535 489-166 | E-Mail: kreativ@wittich-herzberg.de

Gutenborn



Kellerraum

Ölheizung

Wohnungsgröße: 46,69 m²

Die Kaltmiete beträgt monatlich 214,77 € (4,60 €/m²) zuzüglich

Betriebskostenvorauszahlung: 40,00 €

Heizkostenvorauszahlung: 50,00 €

Kautions: Zwei Monatskaltmieten

06712 Gutenborn, OT Droßdorf, Schulweg 24b, 2. OG, links eine Zwei-Raum-Wohnung

bestehend aus: 2 Zimmer, Küche, Bad/IWC, Flur, Balkon, Kellerraum

Ölheizung

Wohnungsgröße: 46,69 m²

Die Kaltmiete beträgt monatlich 214,77 € (4,60 €/m²) zuzüglich

Betriebskostenvorauszahlung: 40,00 €

Heizkostenvorauszahlung: 50,00 €

Kautions: Zwei Monatskaltmieten

06712 Gutenborn, OT Droßdorf, Schulweg 24c, 3. OG, links eine Drei-Raum-Wohnung

bestehend aus: 3 Zimmer, Küche, Bad/IWC, Flur, Balkon, Kellerraum

Ölheizung

Wohnungsgröße: 57,60 m²

Die Kaltmiete beträgt monatlich 264,96 € (4,60 €/m²) zuzüglich

Betriebskostenvorauszahlung: 45,00 €

Heizkostenvorauszahlung: 60,00 €

Kautions: Zwei Monatskaltmieten

06712 Gutenborn, OT Droßdorf, Schulweg 24c, 1. OG, links eine Drei-Raum-Wohnung

bestehend aus: 3 Zimmer, Küche, Bad/IWC, Flur, Balkon, Kellerraum

Ölheizung

Wohnungsgröße: 57,00 m²

Die Kaltmiete beträgt monatlich 262,20 € (4,60 €/m²) zuzüglich

Betriebskostenvorauszahlung: 45,00 €

Heizkostenvorauszahlung: 60,00 €

Kautions: Zwei Monatskaltmieten

Bewerbungen richten Sie bitte an die Verbandsgemeinde Droyßiger Zeitzer Forst, Liegenschaften, Frau Hilscher, Zeitzer Straße 15, 06722 Droyßig, Tel. 034425 414-24, oder an die Gemeinde Gutenborn, Frau Freyer, Schulstraße 12, 06712 Gutenborn, Schulweg 23, Tel. 03441 718793.

Gutenborn



950 Jahre Ossig & 155. Kinderfest vom 13. bis 21. Juli 2019

Unser Festprogramm

Samstag, 13.07.2019

14.00 Uhr Sportplatz
Feuerwehr-Workshop
15.00 Uhr Fußballturnier
ab 14.00 Uhr Sport- und Spielepark

Sonntag, 14.07.2019

10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche
13.30 Uhr Sportplatz
Waldlauf
15.00 Uhr Kinder-Fahrrad- & Rollerrennen
17.00 Uhr Fußballspiel Junioren-Senioren
ab 15.00 Uhr Sport- und Spielepark

Montag, 15.07.2019

ab 16.00 Uhr Sportplatz
Basteln für Kinder

950-Jahr-Feier Ossig

ab 16.30 Uhr Ossiger Abend mit Wanderung
zu örtlichen Sehenswürdigkeiten
anschließend Vortrag über die Ossiger Geschichte
und gemütliches Zusammensein

seit
1864

J.-G.
Rössler



Gutenborn



Unser Festprogramm

Mittwoch, 17.07.2019

15.30 Uhr Festhalle
 Zauberclown-Programm
 19.00 Uhr Comedy mit Erni
 ab 20.00 Uhr Auftritt von Roger Whittaker und
 Joe Cocker (Doubles)
 anschließend bunter Musikmix mit der „Hitkiste“

Freitag, 19.07.2019

17.00 Uhr Kirchenkonzert
 ab 20.30 Uhr Fackelumzug
 anschließend Festhalle
 Carly Peran und Band

Samstag, 20.07.2019

ab 13.30 Uhr Historischer Umzug und
 traditionelles Kinderfest
 Festhalle
 20.00 Uhr Showprogramm Bareins inACTION
 anschließend bunter Musikmix mit der „Hitkiste“

Sonntag, 21.07.2019

ab 7.00 Uhr musikalisches Wecken
 mit den Droyßiger Schalmeienplayers
 ab 10.00 Uhr gemeinsames Frühstück
 in der Festhalle

Samstag, 24.08.2019, ab 19.00 Uhr
Nachwasch in der Festhalle

seit
1864

J.-G.
Rössler



Kretzschau



Bürgermeisterin: Frau Anemone Just

Hauptstraße 36
06712 Kretzschau
Tel.: 03441 213049
Fax: 03441 2292077
E-Mail: gkretzschau@t-online.de

Sprechstunde der Bürgermeisterin

Dienstag:

Büro Kretzschau

16:00 - 18:00 Uhr
oder nach Vereinbarung
Handy: 0157 34037760

Öffnungszeiten

Gemeindebüro Kretzschau:

Montag	08:00 Uhr - 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 Uhr - 12:00 Uhr und 14:00 Uhr - 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	13:00 Uhr - 15:00 Uhr
Freitag	geschlossen



2 Gemeindewohnungen zu vermieten!

Ausschreibung 1

Die Gemeinde Kretzschau vermietet nach Sanierung ab sofort in 06712 Kretzschau OT Grana, Bergstr. 1, 2. Obergeschoss eine 3-Raum-Wohnung mit Küche, Bad/IWC und Gasheizung ausgestattet, mit einer Wohnfläche von 53,10 m².

Der Mietpreis beträgt 297,36 € + Vorauszahlung Betriebskosten von 52,12 € und Vorauszahlung Heizkosten von 60,00 € monatlich. Als Sicherheit erhebt die Gemeinde Kretzschau eine Mietkaution in Höhe von 2 Nettokaltmieten.

Ausschreibung 2

Die Gemeinde Kretzschau vermietet ab sofort in 06712 Kretzschau Straße des Friedens 1, Erdgeschoss eine 3-Raum-Wohnung mit Küche, Bad/IWC und Gasheizung ausgestattet, mit einer Wohnfläche von 60,50 m².

Der Mietpreis beträgt 278,30 € + Vorauszahlung Betriebskosten von 46,00 € und Vorauszahlung Heizkosten von 82,00 € monatlich. Als Sicherheit erhebt die Gemeinde Kretzschau eine Mietkaution in Höhe von 2 Nettokaltmieten.

Interessenten melden sich bitte in der Gemeinde Kretzschau, Tel.-Nr. 03441 213049 oder in der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst, Tel.-Nr. 034425 41473.



Ich glaube es nicht, ein halbes Jahr ist bereits Geschichte. Ein halbes Jahr mit abwechslungsreichen und interessanten Veranstaltungen. Das Jahr begann wieder mit viel Trockenheit und manch „Wetterfrosch“ prognostizierte bereits ein noch trockneres Jahr als 2018. Zum Glück gab es dann im Mai reichlich Wasser für unsere Gärten, hoffentlich geht es im Juni so weiter.

Unsere Vorträge im Bürgerhaus in Gladitz werden immer besser besucht. Über 50 Gäste konnte ich zu den Veranstaltungen begrüßen. Im Februar, mit über 60 Gästen, drohte der Veranstaltungsraum aus allen Nähten zu platzen. Dank des Verständnisses unserer Gemeinde konnte ich bereits im März in das erste Obergeschoss umziehen. Hier wurde aus zwei ehemaligen Klassenräumen ein großer Raum gestaltet. Im Februar nahmen uns Sabine und Horst Vandreicke mit auf eine Reise in das ferne Mauritius und Madagaskar. Mit Hartmut Bürkner ging es im März über Moskau nach Sibirien zum Baikalsee. Zwei Vorträge die mit viel Beifall belohnt wurden.

Kretzschau



Am 23. März fuhren wir im bis auf den letzten Platz voll besetzten Bus der Firma Könitzer nach Dresden und Pirna-Zuschendorf zum Landschloss. Eine phantastische Kameli- enblütenschau und die historische „**Seidelsche**“ Kamelien- sammlung konnten bewundert werden.

Höhepunkt in den ersten sechs Monaten war unsere Garten- reise in den Raum Stuttgart. Die vier Tage vergingen wie im Fluge mit Besuchen der Bundesgartenschau in Heilbronn, der WILHELMA (botan.-zoolog. Garten) in Stuttgart, dem Blühenden Barock Ludwigsburg und dem Botanischen Gar- ten Würzburg. Auch die Stadtführung der Frau „Schwätzele“ in Mundart war sehr unterhaltsam.

An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei unserem Bus- und Reiseunternehmen Könitzer bedanken. Die Vorbe- reitungen der Reisen mit Grit Könitzer sind konstruktiv und unaufgeregt. Und da der Chef, Jürgen Könitzer, selbst den Bus lenkt, sind Komplikationen ausgeschlossen.

In einer weiteren Tagesfahrt am 6. Juli geht es nach Erlan- gen zur „Lilienarche“ der Gärtnerei Strasser. Die barocke Altstadt und der Botanische Garten sind weitere Ziele in Erlan- gen.



Am 18. Mai hatten wir den Tierarzt und Ornithologen, Sieg- mar Fischer, aus Wolfen zu einer Vogelstimmenwanderung zu Gast. Bei herrlichem Wetter ging es durch den Hollstei- zer Park zum Astenberg bei Gladitz. Mehr als 20 Teilnehmer waren überrascht, dass sie 33 verschiedene Vogelarten ge- sehen oder ihr Gesang gehört hatten. Dabei war auch der Vogel des Jahres 2019, die Feldlerche.

Zum Tag der offenen Gärten am 2. Juni öffneten 15 Gar- tenfreundinnen und Gartenfreunde ihre Gartenpforte. Wie jedes Jahr waren die Teilnehmergeärten in einem sehens-

werten und gepflegten Zustand. Mit viel Mühe und großem Einsatz wurden die Gärten für dieses Ereignis vorbereitet. Von den Besuchern aus Nah und Fern gab es viel Lob und Anerkennung. Damit ist heute bereits klar: nach dem „Tag der offenen Gärten 2019“ ist vor dem „Tag der offenen Gar- ten 2020“.

Die Veranstaltungen der **Gartenfreunde** für das zweite Halb- jahr stehen fest im Terminkalender. Bereits heute sind die Zusammenkünfte und Gartenreisen für 2020 terminiert und organisiert. In unserem Treffen am 18.11. in Gladitz werden sie spätesten bekanntgegeben und vorgestellt.

Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Ich wünsche allen eine entspannte Gartenzeit.

Ihr Dietmar Gabler

Weitere Informationen gewünscht?

Telef.: 034425 27768 oder E-Mail: dietmar.gabler@t-online.de





Alles aus einer Hand!

OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | BLÖCKE | GASTRO-ARTIKEL | SCHREIBUNTERLAGE U. V. M.



LINUS WITTICH Medien KG
 An den Steinenden 10
 04916 Herzberg (Elster)
 info@wittich-herzberg.de
 www.wittich.de
 Anfragen & Preisangebote:
 kreativ@wittich-herzberg.de



Einladung

zum 22. Kirschfest

vom 05.-07.07.2019

nach Mannsdorf



Am Freitag, dem 05.07.2019

- 18.⁰⁰ Uhr Start zum 22. Kirschfest (Eintritt: frei – an allen Tagen)
19.⁰⁰ - 01:⁰⁰ Uhr Unterhaltung durch DJ - Heiko (aus Zeit)

Am Sonnabend, den 06.07.2019

- 14.⁰⁰ Uhr Eröffnung mit der Bürgermeisterin,
und dem M-G-C-97
- 14.⁴⁵-16.⁰⁰ Uhr Spiel und Spaß für Kinder und Junggebliebene.
Unterhaltungsmusik von und mit der Disco „Jürgen“
- 15.⁰⁰-17.⁰⁰ Uhr Buntes Treiben
Kegel- und Schießwettbewerb mit Preisen
1. Preis beim Kegeln ein Rehbock
Ausschießen des Mannsdorfer Schützenkönig/in
Tombola mit vielen Preisen
Kinderkarussell (freie Fahrt für Kinder)
- 16.⁰⁰ Uhr Unterhaltungsmusik und Witz mit Roland Martin
17.⁴⁵ Uhr kurzweilige Überraschung „Schwarz – Weiß“
- ab 20.⁰⁰ Uhr Disco – „Jürgen mit Liveauftritt im Duett mit Karin“



Am Sonntag, dem 07.07.2019

- 10.⁰⁰ Uhr - (halb oder um) Beginn Frühschoppen
- ca: 10.³⁰ Uhr Beginn des Volleyballturniers

Gastronomische Betreuung erfolgt an allen Tagen durch den MGC -97
Getränke, Kuchentheke, Kaffee, Zuckerwatte und deftiges vom Rost

Es lädt ein das Festkomitee des M G C `97



Schnaudertal



Bürgermeister: Herr Hans-Hubert Schulze

Ortsteil Wittgendorf
Gartenstraße 30 in 06712 Schnaudertal
Tel.: 034423 21274
Fax: 034423 29 00 78
E-Mail: gemeinde.schnaudertal@t-online.de

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Dienstag:
17.00 Uhr - 18.00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Wetterzeube



Bürgermeister: Herr Frank Jacob

Schulstraße 12
06722 Wetterzeube
Tel.: 036693 22225
Fax: 036693 23683
E-Mail: gem.wetterzeube@t-online.de

Öffnungszeiten des Gemeindebüros Wetterzeube

Montag	07:30 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 15:00 Uhr
Dienstag	07:30 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 17:00 Uhr 17:30 Uhr - 19:00 Uhr (Haynsburg)
Mittwoch	07:30 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 15:30 Uhr
Donnerstag	07:30 Uhr - 09:00 Uhr (Haynsburg) 13:00 Uhr - 15:30 Uhr
Freitag	07:30 Uhr - 12:00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters

in Wetterzeube

Dienstag 15:00 Uhr - 17:00 Uhr

in Haynsburg (Tel.: 034425 21201)

Dienstag 17:30 Uhr - 19:00 Uhr

Die Schalmeykapelle Wetterzeube war erneut zu Gast zum 6. Musikkapellen-Treffen in Kirchberg in Tirol

Vom 30.05. bis 02.06.2019 fuhren wir, die Mitglieder der Schalmeykapelle und viele Fans, zum vierten Mal zum Musikkapellentreffen nach Tirol, in den schönen Ort Kirchberg, nahe Kitzbühel.

Die Einladung hierfür erhielten wir erneut über den Tourismusverband von Kirchberg, welcher dieses große Treffen mit mehreren Kapellen aus Österreich, Deutschland und Holland organisierte.

Erneut eine zur Teilnahme auserwählte Kapelle zu sein, machte uns schon ein wenig stolz.

Und so ging es am 30.05., bereits 7.00 Uhr los.

Gut gelaunt sind wir mit Busfahrer Henry vom Bad Köstritzer Busunternehmen „Könitzer Travel“ in die weite Fahrt gestartet.

Am Abend haben wir in Kirchberg unsere Appartements bezogen und den Tag mit einem gemütlichen Beisammensein ausklingen lassen.

Am Freitag, den 31.05. ging es gleich nach dem Frühstück mit der Hahnenkambahn hinauf zum Starthaus an die weltbekannte Streif. Leider hat es das Wetter nicht so gut mit uns gemeint. Es regnete und war sehr diesig.

Aber wir und eine Blaskapelle fanden Platz im Hahnenkammstüberl und sorgten dort gemeinsam für riesige Stimmung. So waren nicht nur alle Sitzplätze belegt, sondern auch die Fensterbänke wurden in Beschlag genommen.

Neugierig lauschten wir der Blasmusik der anderen Kapellen und diese bestaunten unsere Schalmeyen. Schon hier

war ganz viel Stimmung. Es wurde mitgesungen und geschunkelt.

Am Abend trafen sich alle Kapellen in der „Arena 365“ zum gemeinsamen Konzert.

Dorthin zogen wir schon mit Musik vom Hotel durch den halben Ort.

Das kam für die Einwohner total überraschend und so füllten sich die Straßen und die Fenster gingen auf, um zu sehen und zu hören wer da wohl Musik macht.

In der Arena 365 stellten sich dann alle Kapellen zum ersten Mal vor.

Von Blasmusik, über die Alhornbläser und Akkordeonspielerinnen bis hin zur Schalmeyenmusik war alles dabei. Abwechselnd wurde bis in die Nacht gespielt.

Am Samstag, dem 1. Juni begann gegen 11.00 Uhr der Tag mit den Gastkonzerten im Musikpavillon am Dorfplatz. Wir hatten in diesem Jahr die Ehre, das Programm zu eröffnen. Der Dorfplatz füllte sich sehr schnell mit vielen Gästen.

Alle Kapellen und Musikvereine sorgten mit ihren Liedern für gute Stimmung.

Es wurde nicht nur musiziert, sondern auch laut gesungen, geschunkelt, geklatscht und gejubelt. Dabei wurden neue Kontakte geknüpft und Bekanntschaften geschlossen. Musik verbindet eben.

Von Marschmusik, über volkstümliche Weisen bis hin zu Schlagern war alles dabei.

Favorit bei den Blasmusikkapellen war das Lied „Dem Land Tirol die Treue“ und bei uns „Die Alten Kameraden“. Unsere Schalmeyenkapelle überraschte die Tiroler erneut mit dem „Böhmischen Traum“ und der „Vogelwiese“.

So haben wir gezeigt, dass diese Lieder auch auf der Schalmeyen gespielt werden können.

Dafür erhielten wir viel Beifall der Tiroler und Gastkapellen. Die Konzerte dauerten bis zum Abend.

Die „Die Lauser“ luden ab 20.00 Uhr zum Tanz ein. Schon beim ersten Titel war die Stimmung in der Arena 365 enorm. Fast niemand blieb auf seinem Platz sitzen. Getanzt und gefeiert wurde bis in die Nacht.

Am Sonntag, dem 2. Juni trafen sich alle Musikkapellen noch einmal auf dem Dorfplatz zur Verabschiedung. Mit der Überreichung der Gastgeschenke und vielen netten Worten und zum Teil auch Umarmungen, ging ein sehr schönes Wochenende zu Ende.

Eine wichtige Rolle für uns hatte der mit angereiste Fanclub. So standen sie immer an der Seite unserer Schalmeyen. Sie heizten die Zuschauer so richtig an und natürlich haben alle so manchen Text mitgesungen.

Es waren für uns 4 tolle Tage mit vielen Eindrücken. Es ist schwer alles in Worte zu fassen, was wir erlebt haben.

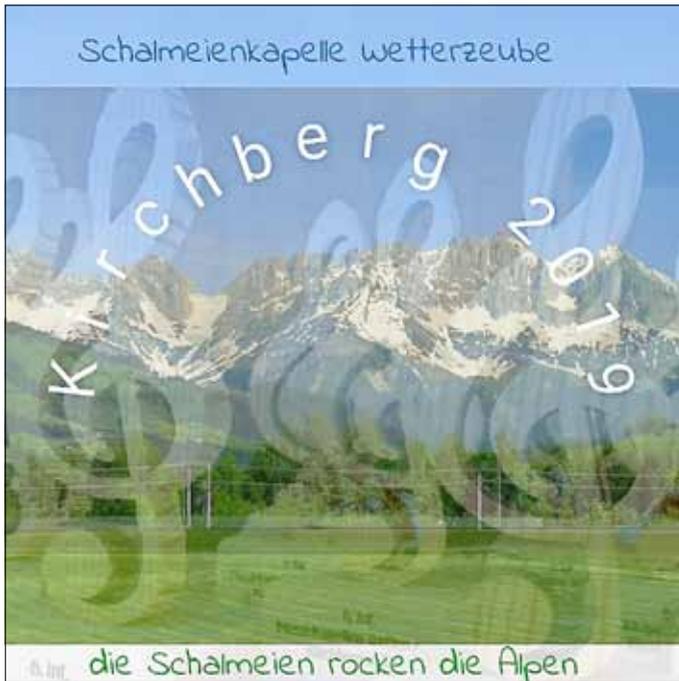
Wir bedanken uns beim Tourismusverband Kirchberg für die Einladung und die großartige Organisation des Festes.

Wir bedanken uns bei Vereinschefin Ines Schellenberg für die vielen organisatorischen Dinge, die für solch eine Reise zu bewältigen sind.

Es war für alle ein super tolles Wochenende mit guter Musik, guter Laune und ganz viel Sonnenschein.

*Schalmeyenkapelle Wetterzeube e. V.
und Fanclub*

Wetterzeube



NACHRUF

Tief bewegt nehmen wir Abschied von

Frau Sigrid Altendorf

Als Mitglied und Vorstandsmitglied
engagierte sie sich im
Heimatverein Haynsburg e. V.,
bis ihr eine tückische Krankheit die Kraft dafür nahm.

Wir Gedenken ihr in Dankbarkeit.

*Heimatverein Haynsburg e. V.
Vorstand*




**Indianerfest
in Breitenbach
am 6. Juli 2019 - ab 15 Uhr
auf dem Waldspielplatz Forststraße**

Geburtstage

Anzeige

Herzlichen Glückwunsch

Der Verbandsgemeindebürgermeister und
der Verbandsgemeinderat, die Bürgermeisterinnen und
Bürgermeister so wie die Gemeinderäte der
Gemeinden gratulieren herzlich zum Geburtstag

Gemeinde GutenbornGutenborn OT Droßdorf

Frau Brunhilde Junghanns am 27.07. zum 80. Geburtstag

Gutenborn OT Großosida

Frau Bärbel Badzio am 20.07. zum 75. Geburtstag

Gutenborn OT Heuckewalde

Frau Siegrid Held am 30.06. zum 70. Geburtstag

Gutenborn OT Lonzig

Herr Karl Hirsch am 02.07. zum 80. Geburtstag

Gemeinde KretzschauOT Kretzschau

Frau Irene Straube am 03.07. zum 85. Geburtstag

Frau Hiltrud Marter am 10.07. zum 80. Geburtstag

Herr Hans-Jürgen Myrrhe am 11.07. zum 70. Geburtstag

Herr Joachim Derr am 18.07. zum 75. Geburtstag

Frau Irmgard Sternitzky am 26.07. zum 80. Geburtstag

Kretzschau OT Gladitz

Frau Margita Sickert am 10.07. zum 70. Geburtstag

Kretzschau OT Grana

Frau Christa Puschendorf am 07.07. zum 75. Geburtstag

Herr Henry Mahlke am 13.07. zum 90. Geburtstag

Herr Erhard Pfau am 13.07. zum 80. Geburtstag

